

Eleganter Unsinn

Marius Erdt

Seminar Logik auf Abwegen

Übersicht

- Ansichten der Postmoderne
- Vorstellung des Artikels von Alan Sokal
- Motivation Sokals
- Sokals Kritik an der Postmoderne
- Geisteswissenschaftliche Arbeitsweise (Hermeneutik)
- Unterschiede zum naturwissenschaftlichen Arbeiten
- Schlussfolgerungen zum Experiment Sokals

die Postmoderne

"Postmoderne ist ein Freibrief, zu tun, wozu man Lust hat, und eine Empfehlung, nichts von dem, was man selbst tut oder was andere tun, allzu ernst zu nehmen"^a

^aZygmunt Baumann 1992

die Postmoderne

- Nachfolge der Moderne
- fordert neuen (postmodernen Zustand)

Kritik an der Moderne:

- Moderne bewertet Unbestimmtheit, Pluralität und Beliebigkeit negativ
- versucht Machtstrukturen und Regeln zu etablieren
- will die Kontrolle über die Welt und die Menschen

die Postmoderne

Postmoderne kennzeichnet:

- Subjektivität und Pluralität
- Überwindung der Moderne, "Demontage machtgestützter Strukturen"
- Ziel: Leben ohne Wahrheiten, Maßstäbe und Ideale

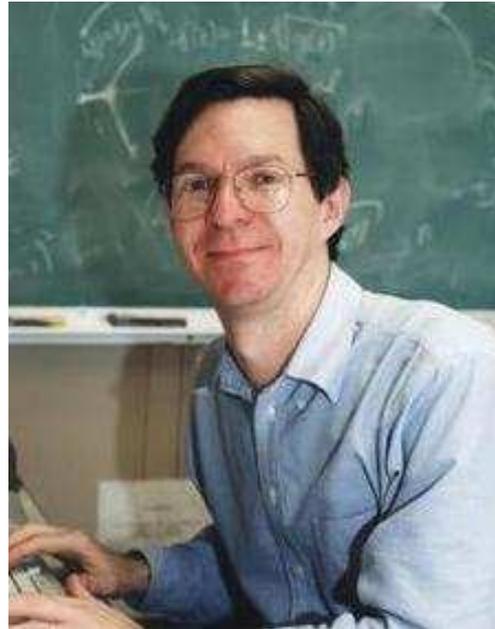
wie weit die einzelnen Punkte gehen ist
Auslegungssache

Postmoderne Ansichten

- Solipsismus
- radikaler Skeptizismus

Alan Sokals Experiment

Alan Sokal



Alan Sokal:
Physikprofessor an der New York University
Autor des Buches "Eleganter Unsinn"

Sokals Artikel

- 1996 in Sonderausgabe von *Social Text* veröffentlicht
- beinhaltet:
 - ◆ Präsentation spekulativer Theorien als anerkannte Wissenschaft
 - ◆ Autorität anstelle von Logik
 - ◆ zweideutige Rhetorik
- imitiert typische postmoderne wissenschaftliche Beiträge

Titel des Aufsatzes

Die Grenzen überschreiten: Auf dem Weg zu einer transformativen Hermeneutik der Quantengravitation

Hauptthese

Die Vorstellung einer objektiven Welt, deren Eigenschaften unabhängig vom Menschen existieren und die durch feste physikalische Gesetze beschrieben werden kann, ist überholt.

Themen des Artikels

Quantenmechanik

Zitat von Aronowitz: "[die Welle-Teilchen-Dualität macht] den Willen zur Totalität in der modernen Wissenschaft sehr problematisch"

Themen des Artikels

Relativitätstheorie

- Multiplizität der Standpunkte
- gesicherte vs spekulative Aspekte der Physik (Raumkrümmung — Wurmlöcher)
- Derrida Zitat: "Die Einsteinsche Konstante ist keine Konstante, sie ist kein Mittelpunkt. Sie ist gerade das Konzept der Variabilität – sie ist, letztendlich, das Konzept des Spiels."

Themen des Artikels

Quantengravitation

- Spekulation über nichtexistente Theorie
- die Raum-Zeit wird subjektiv

Abschlussplädoyer

- postmoderne Wissenschaft
- "Demokratisierung" aller Aspekte des Lebens

Motivation Sokals

"[...] ich bin ein spießiger alter Wissenschaftler, der naiv glaubt, daß eine äußere Welt existiert, daß es objektive Wahrheiten über sie gibt und daß meine Aufgabe darin besteht, ein paar davon zu entdecken"

Motivation Sokals

- Wissenschaft wird als gesellschaftliche Konstruktion unter vielen betrachtet...
- ...und auf eine Stufe mit Mythen und Erzählungen gestellt

Motivation Sokals

- Aufstellen von Theorien ohne empirische Belegung oder rationale Gründe
- Übertragung von naturwissenschaftlichen Theorien auf Gebiete der Geisteswissenschaften
- Ablehnung von naturwissenschaftlicher Methodik führt zu wilden Behauptungen

Motivation Sokals

zentrale politische u. soziale Themen

- Lage der dritten Welt
- Klimawandel
- angemessene Diskussion nur unter Berücksichtigung von:
 - ◆ wissenschaftlichen Fakten
 - ◆ ethischen Werten
 - ◆ Auswirkung ökonomischer Interessen

Faszination für naturw. Theorien

- Naturwissenschaft ist theoretisch und praktisch erfolgreich
- auch unter Kritikern angesehen
- gibt Texten den Anschein exakt und belegt zu sein
- Affinität zur "modernen" Physik

Sokals Kritik an der Postmoderne

Sokals Kritik

Verwendung naturwissenschaftlicher Theorien ohne genaue Kenntnis der Bedeutung:

"Was Einstein betrifft, so ist meiner Meinung nach das grundlegende Problem das, daß er uns keine andere Chance als seinen Gott läßt, geht man von seinem Interesse für die Beschleunigung ohne elektromagnetisches Gleichgewicht aus."^a

^aLuce Irigaray

Sokals Kritik

Übertragung von naturwissenschaftlichen Fachbegriffen in die Geistes- oder Sozialwissenschaften

"[...] könnte man das menschliche Leben als ein Kalkül definieren, in dem die Null irrational ist. ... Wenn ich irrational sage, beziehe ich mich nicht auf einen unergründlichen Zustand, sondern genau auf das, was man als imaginäre Zahl bezeichnet."^a

^aJacques Lacan

Sokals Kritik

bewusste Mehrdeutigkeit

"Da die Beilegung einer Kontroverse die *Ursache* der Darstellung der Natur ist, nicht die Folge davon, können wir anhand des Ergebnisses — der Natur — niemals erklären, wie und warum eine Kontroverse beigelegt wurde."^a

^aBruno Latour

Sokals Kritik

"Wer darauf besteht, sich zu den Naturwissenschaften zu äußern — und niemand wird dazu gezwungen —, muss gut informiert sein und willkürliche Aussagen über die Naturwissenschaften [...] vermeiden" ^a

^a Alan Sokal

Geisteswissenschaftliche Arbeitsweise

Hermeneutik

- zentrale geisteswissenschaftliche Methode zum Erfassen eines Textes und dessen Sinns
- i.w.S. das "Verstehen von Sinnzusammenhängen in Lebensäußerungen aller Art"

Hermeneutik

- ursprünglich Kunst der Bibelkommentierung
- entwickelte sich in der protestantischen Theologie zu einem wissenschaftlichen Verfahren
- Text als alleiniges Mittel zum Verstehen
- blieb bis ins 19.Jh. unverändert

Hermeneutik

Hermeneutischer Zirkel

- Vorverständnis des Lesers bedingt dessen Textauslegung...
- ...Interpretation beeinflusst Vorverständnis

Hermeneutischer Zirkel lässt sich nicht durchbrechen
→ geeigneten Einstieg suchen

Hermeneutik

- quellengeschichtliche Vorgehensweise
- nach biographischen und historischen Gesichtspunkten
- textimmanente Methode
- exegetische Methoden
- ...

Hermeneutik

- Wovon handelt der Text?
- Wie gross ist mein Fachwissen?
- Was sind die für mich wichtigen Aspekte?
- Was will der Autor mit seiner Arbeit bezwecken?

Hermeneutik

Sprachanalyse

- Argumentationsformen und Sprachmittel
- manipulative Strategien:
 - ◆ Sprachnebel
 - ◆ Fachbegriffe

→ Urteil bilden und kritisch hinterfragen

Unterschiede zum naturwissenschaftlichen Arbeiten

Naturwissenschaften

- einzelner Vorgang wird untersucht
- auch in Zukunft vorhersagbar
- Empirie

Geisteswissenschaften

- einzelnes Ereignis ist einzigartig
- Geschehen bekommt Individualität
- hermeneutische Methode
- Text und Textanalyse sind zentral

Schlussfolgerungen zum Experiment Sokals

Schlussfolgerungen

Warum wurde der Artikel überhaupt veröffentlicht?

- Herausgeber fanden den Text plausibel...
- ...oder haben ihn nicht verstanden
- Herausgeber nahmen Mängel in Kauf
- Sokal stellte Autorität dar
- *Social Text* ist eine radikale Zeitschrift

Schlussfolgerungen

Welche Konsequenzen lassen sich ziehen?